

Familienfreizeit Arche Noah



Die Vorstellung des Zirkus „Arche Noah“

Anreise: Bei herrlichen Sonnenschein kamen die ersten Familien bereits gegen 15 Uhr in der Jugendherberge an. Die letzte Familie kam gegen 17.30 Uhr.

Die Kinder und konnten sofort los legen mit: Schaukeln, Wippen, Fussball spielen, toben, verstecken und Rutschen.

Die Eltern holten sich erst einmal einen Kaffee oder ein Erfrischungsgetränk. Besonders die Eltern, die das erste Mal dabei waren, waren sichtlich beeindruckt, von den Möglichkeiten, die sich hier für Kinder und Eltern boten.

Nach dem Abendessen mit Fischstäbchen, Lachs, Kartoffeln, Salat und Pudding wurde kurz der Ablauf



der nächsten Tage erklärt. Dann ging es direkt an die Feuerstelle, wo Eltern, die extra Holz für ein Lagerfeuer von zu Hause mitbrachten, ein großes Lagerfeuer entfachten. Die Kinder und Eltern konnten dann Stockbrot und auch Marshmallows heiß verzehren. Es war ein gemütliches Beisammensein bis weit in den Abend hinein.

Am nächsten Morgen kam dann leider ein wenig Wind auf, der kalt über das Gelände zog. Wir haben uns aber nicht stören lassen und uns etwas dicker angezogen.

Nach dem reichhaltigen Frühstück wurden dann die Gruppen vorgestellt. Jede Gruppe hat sich gegenseitig vorgestellt, damit auch die „neuen“ Familien die „alten“ Hasen kennen lernen konnten. Nun hatten wir 6 Gruppen.

Familienfreizeit Arche Noah



Da unser Thema dieses Jahr „Zirkus“ war, mussten die Gruppen eine kleine Vorstellung einstudieren. Jede Gruppe hatte dazu etwas mehr als 3 Stunden Zeit. Es gab jeweils 2 Gruppen mit Tieren, mit Akrobaten und mit Clowns.

Nach Kaffee und Kuchen, den es dann um ca. 14 Uhr gab und nach dem Mittagsschlaf der kleinsten und auch einigen ganz großen Mitfahrern, konnte die Aufführung dann um 15 Uhr beginnen.

Es gab tolle Darbietungen, besonders von der kleinsten Teilnehmerin, die gerade mal 6 Monate alt war. Als Tiger verkleidet wurde ein ganz großer Sprung über eine „Schlucht“ gemeistert. Das Publikum tobte.

Die tollen Verkleidungen, die gebastelt und gemalt wurden, die toll bemalten Gesichter von den kleinen und den großen, die erstklassigen Bühnenbilder, die mit Anstrengung einstudierten Vorführungen und besonders der bestens aufgelegte „Kalle“, der durch das Programm führte machten diese Zirkusvorstellung einmalig.

Nach der Aufführung, bei der natürlich alle Sieger waren, bekamen alle Kinder noch eine Kleinigkeit als „Preis“.

So schnell wie aufgebaut wurde, wurde auch wieder abgebaut und sauber gemacht. Jede Familie packte mit an und machte so die Tour zu einem Erlebnis. Vielen Dank für die vielen Helfer.

Nun konnten sich alle noch ein wenig ausruhen, bevor man den Grill anschmiss.

Am Abend konnte man sich dann bei einem Cocktail, einem Bier oder auch einer Limo zusammen setzen und sich austauschen. Die Kinder, die sich noch auf den Beinen halten konnten, tobten durch die Herberge, bis auch diese nicht mehr konnten.



Am Sonntag morgen nach dem Frühstück gab es noch eine Abschiedsrunde und ein Gruppenfoto mit allen Familien. Es war eine tolle Familienfreizeit und für nächstes Jahr haben wir die Jugendherberge wieder gebucht.

Einige Familien sind nach der Abschiedsrunde noch zur nahe gelegenen Rodelbahn gefahren um sich da noch einmal auszutoben.